

Behörde / Amt:	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
	Staats- und Universitätsbibliothek
Stellenanzahl:	1
Stellenkategorie:	Stelle
Amtsbezeichnung:	Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftiger
Stellenwertigkeit:	EGr. 13 TV-L (Informationen zur Bezahlung)
Tätigkeit:	Mitarbeit im DFG-Projekt FID Romanistik
Führungsposition:	nein
Arbeitsumfang:	Teilzeit
wö. Arbeitszeit in %:	50
Wochenstunden:	
Besetzungstermin:	schnellstmöglich
Beschäftigungsdauer:	bis zum 31.12.2018
Bewerbungsschluss:	03.03.2016
Stellennummer:	116623

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Als Arbeitgeber begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert (§ 3 Abs. 1 und 3 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG)). Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir über uns

Die Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky (SUB) ist mit einem Bestand von über 5 Mio Bänden, mehr als 12.700 laufenden Print- und Online-Zeitschriften zu fast allen Wissensgebieten, 1,2 Mio Entleihungen, 25 Mio Seitenaufrufen der diversen Webdienste und ihren über 50.000 aktiven Nutzern die wissenschaftliche Großbibliothek in Norddeutschland.

Im Rahmen des neuen DFG-Förderprogramms wird die SUB Hamburg gemeinsam mit der ULB Bonn in den nächsten drei Jahren einen Fachinformationsdienst Romanistik aufbauen, der es laut DFG zum Ziel hat „Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Deutschland unabhängig vom Standort ihrer Tätigkeit einen möglichst schnellen und direkten Zugriff auf Spezialliteratur und forschungsrelevante Informationen zu ermöglichen“. Ergänzt wird das Angebot durch im Zusammenspiel mit der Fachcommunity zu entwickelnde Dienstleistungen.

Aufgabenbeschreibung

Ihre Aufgaben umfassen:

- allgemeine Öffentlichkeitsarbeit für den Fachinformationsdienst und
- die Mitarbeit bei der Ausgestaltung des neu entstehenden Serviceangebots zu Open Access in der Romanistik (Bekanntmachung in der Fachcommunity, Kontaktaufnahme und Verhandlungen mit verschiedenen OA-Akteuren wie OpenEdition, Durchführung einer Umfrage, Organisation eines Workshops, Mitarbeit bei der Erstellung einer OA-Handreichung und beim Aufbau und Betrieb eines Helpdesks zur Einzelfallberatung für Romanistinnen und Romanisten),
- die Verwaltung von FID-Lizenzen für den standortunabhängigen Zugriff auf elektronische Medien.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Romanistik oder einer romanistischen Teildisziplin und sind über aktuelle Forschungsentwicklungen informiert.

Sie haben Erfahrungen in der wissenschaftlichen Kommunikation und Publikation auch im digitalen Bereich und sind mit dem Thema Open Access vertraut.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit

- einer serviceorientierten Grundeinstellung, hoher Kommunikationskompetenz, Überzeugungskraft, Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick,
- Eigeninitiative, Flexibilität und der Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln.

Behördenansprechpartner/in und Adresse für die Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an
Frau Dr. Wiebke von Deylen
Tel. 428 38-2225
E-Mail: deylen@sub.uni-hamburg.de**

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter **Angabe des Leitzeichens C 4.1**

- mit einem tabellarischen Lebenslauf,
- mit einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (siehe unten),
- mit relevanten Fortbildungsnachweisen,
- möglichst unter Angabe einer privaten E-Mail-Adresse sowie
- nur bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle)

an die

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Sekretariat
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg.**

Hinweise:

Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u. ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden

Der Vergleich der Bewerbungen erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen. Deren Vergleichbarkeit setzt eine hinreichende Aktualität voraus. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihre letzte Beurteilung noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistungen enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung. Liegt Ihre letzte Beurteilung länger als drei Jahre zurück, ist in jedem Fall eine neue Beurteilung aus Anlass der Bewerbung erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber, für die eine dienstliche Beurteilung bisher nicht zu fertigen war und auch anlässlich der Bewerbung nicht gefertigt werden kann, müssen auf anderem Wege Aufschluss über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung geben (z. B. aktuelles Arbeitszeugnis). Die Einbeziehung in das Auswahlverfahren ohne die erforderlichen Beurteilungen bzw. Zeugnisse ist grundsätzlich nicht möglich. Sie müssen daher mit der Bewerbung vorliegen bzw. unverzüglich nachgereicht werden.